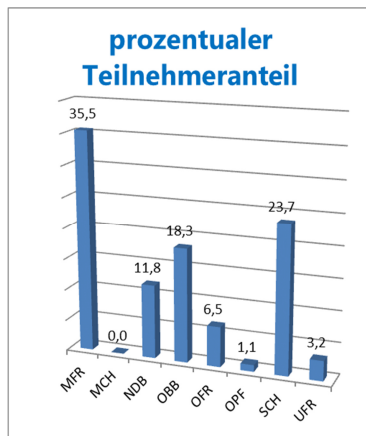


Bericht über den BSSB-Eröffnungswettkampf im KK-Dreistellungskampf

Am 19. März 2016 fand in Hochbrück der 23. BSSB-Eröffnungswettkampf im KK-Dreistellungskampf statt. In den Junioren- und Jugendklassen hatte der komplette Bayernkader und die besten Bezirkskaderschützen die Möglichkeit, nach absolvierten Lehrgangs- und Heimtraining in einem ersten Vergleich ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen.



Deutlicher Teilnehmerrückgang

Im Vergleich zum Vorjahr war ein deutlicher Rückgang der Teilnehmerzahlen zu konstatieren.

Vorbildlich war wiederum das Engagement der Mittelfranken, die mit einem Anteil von 36 Prozent die meisten Teilnehmer stellten. Aber auch die Schwaben waren mit einer ausreichenden Zahl von Nachwuchsschützen gut vertreten.

Der alarmierende Ausfall des einstigen Vorzeigebzirks Oberpfalz fiel besonders negativ auf. Der Bezirk München stellte wiederum keinen Teilnehmer.

Die Mittelfranken verteidigten eindrucksvoll ihre Spitzenstellung im BSSB und die Unterfranken lassen positiv aufhorchen

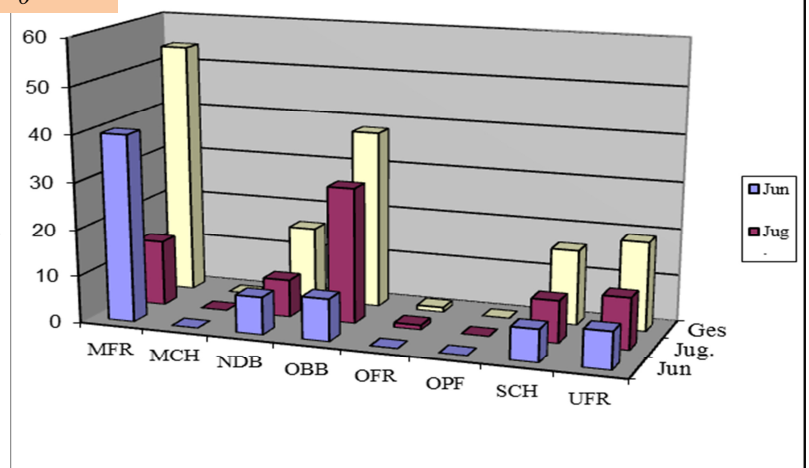
Sie waren wieder einmal der dominante Bezirk, und besonders in den Juniorenklassen punkteten die Mittelfranken in eindrucksvoller Manier. Die Oberbayern punkteten vor allem in der Jugendklasse. Sehr erfreulich war das Abschneiden der Unterfranken, die erstmals bei einem solchen Vergleich in der Medaillenwertung einen Spitzenrang einnehmen konnten.

Pl.	Bezirk	Medaillenwertung (Junioren- und Jugendklasse)			Punktwertung (Disziplin. Jun. & Jug.)
		Gold	Silber	Bronze	Platz 1 bis 8
1.	MFR	2	2	2	54
2.	UFR	1	-	1	19
3.	NDB	1	-	-	16
4.	OBB	-	2	1	38
5.	SCH	-	-	-	16
6.	OFR	-	-	-	1
7.	OPF	-	-	-	0
8.	MCH	-	-	-	0

Der Bezirk Schwaben konnte mit dem Abschneiden seiner jungen Talente sicherlich nicht zufrieden sein – hier ist mehr drin.

Als enttäuschend, ja dramatisch ist die Entwicklung der Bezirke Oberpfalz und Oberfranken zu beurteilen. An den fehlenden Beitrag des Bezirkes München im KK-Dreistellungskampf hat man sich leider schon gewöhnt.

Bezirkswertung Nachwuchsbereich EWK'16 (Punktwertung Platz 1 - 8)



Sehr gute Einzelleistung, insgesamt jedoch eher „Hausmannskost“

Auch wenn man zu Beginn der Saison die Leistungssituation bedacht einschätzen sollte, und das gilt insbesondere für die Jugendklasse, so war das Niveau bei diesem Eröffnungswettkampf eher ernüchternd.

Positiv können vor allem die Siegleistungen der Junioren B herausgehoben werden. Die 570 Ringe der sich im ersten Junioren-B-Jahr befindenden Sarah Lechner (UFR) und Sarah Morgott (MFR) können ohne Zweifel als sehr gute Ausgangsleistungen bewertet werden. Das gilt auch für den Sieger in der Juniorenklasse René Neudecker (MFR), der mit 572 Ringen die Bestmarke beim diesjährigen Eröffnungswettkampf markierte.

Resümé

Es gibt noch einiges zu tun, damit unsere Schützen/-innen in der Saison 2016 im nationalen Vergleich bestehen können. Die Kaderdecke erscheint besonders im Juniorenbereich recht dünn. Das Leistungsniveau der Jugendschützen lässt zu diesem Zeitpunkt eine befriedigende Einschätzung zu – hier besteht zweifellos ein Potential, das hoffen lässt.

Was die Einschätzung der Bezirke betrifft, so können besonders die Mittelfranken gelobt werden, die in allen Einschätzungskriterien die Spitzenposition erreicht hatten.

Die Verantwortlichen der Bezirke Oberpfalz und Oberfranken haben allen Grund, sich Gedanken zu machen. Es wäre schön, wenn sie mit entsprechenden Konzepten und personellem Einsatz wieder ihre verlorene Klasse zurückgewännen...